
Standardisierte Ergänzungsskala

Form A – Wechsel in den ordentlichen Status

1a. Kompensation der Testphase Verbstellung:

Haben Sie einen **Nebensatz mit Verbendstellung mindestens drei Mal** in anderen Situationen, z. B. in einem Gespräch, in einem Text oder bei anderen diagnostischen Beobachtungen (z. B. USB DaZ) feststellen können?

Datum der Beobachtung: _____

- Ja, in Gesprächen/mündlichen Äußerungen Ja, in Texten Ja, in USB DaZ
 Ja, in einem anderen diagnostischen Tool: _____ (bitte Instrument angeben)

Bei mindestens einem Ja kann die Schülerin/der Schüler in den ordentlichen Status wechseln.

1b. Kompensation in einer weiteren Testphase (außer Verbstellung & Lückentext):

Können Sie aus anderen Situationen auf einen ausreichenden Wortschatz, einen altersgemäß sicheren Umgang mit W-Fragen oder auf ein ausreichendes Satzverständnis schließen, z. B. aus Gesprächen, aus Texten oder aus anderen diagnostischen Beobachtungen (z. B. USB DaZ)?

Datum der Beobachtung: _____

Testphase: Wortschatz W-Fragen Satzverständnis

Ja, in dieser Situation/diesen Situationen:

- aus Gesprächen/mündlichen Äußerungen aus Texten aus USB DaZ
 aus einem anderen diagnostischen Tool: _____ (bitte Instrument angeben)

Bei mindestens einem Ja kann die Schülerin/der Schüler in den ordentlichen Status wechseln.

1c. Kompensation der Testphase Lückentext:

Haben Sie **produktiv in anderen schriftlichen Performanzen** eine regelmäßige überwiegend korrekte Realisierung bzw. ein Verstehen der folgenden Punkte feststellen können?

Datum der Beobachtung: _____

- Subjekte und Akkusativobjekte inkl. Artikeln, Pronomen, Adjektivendungen
 Personalformen im Präsens
 Häufige Adverbien und Präpositionen
 Weitgehend richtige Anwendung der Regeln der Orthografie bei Wörtern des Grundwortschatzes mit wenigen systemhaften Fehlern

Wenn alle vier Punkte festgestellt werden konnten, kann die Schülerin/der Schüler in den ordentlichen Status wechseln.

2. Einbezug zusätzlicher Indikatoren über Leistungsfeststellungen:

Die Schülerin/der Schüler zeigt, dass sie/er **dem Unterricht folgen** kann, auch wenn die fehlende Leistung in der Testphase Verbstellung, Lückentext oder bei einer anderen Testphase nicht aus der Dokumentation anderer Quellen kompensiert werden kann.

Zeitraum der Beobachtung: _____

Ja, die Schülerin/der Schüler zeigt die erforderlichen Kenntnisse bei der (unbenoteten) Teilnahme an Leistungsfeststellungen und zwar

- | | | |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> bei Schularbeiten | <input type="checkbox"/> bei schriftlichen Tests | <input type="checkbox"/> bei Diktaten |
| <input type="checkbox"/> bei mündlichen Prüfungen | | <input type="checkbox"/> bei mündlichen Übungen |
| <input type="checkbox"/> bei anderen Leistungsfeststellungen und zwar: _____ | | (bitte angeben) |

Bei mindestens einem Ja kann die Schülerin/der Schüler in den ordentlichen Status wechseln.

Name: _____

Datum: _____

Standardisierte Ergänzungsskala

Form B – Wechsel in den Deutschförderkurs

1a. Kompensation der Testphase Verbstellung:

Haben Sie die **Verbklammer mindestens drei Mal** in anderen Situationen, z. B. in einem Gespräch, in einem Text oder bei anderen diagnostischen Beobachtungen (z. B. USB DaZ) feststellen können?

Datum der Beobachtung: _____

- Ja, in Gesprächen/mündlichen Äußerungen Ja, in Texten Ja, in USB DaZ
 Ja, in einem anderen diagnostischen Tool: _____ (bitte Instrument angeben)

Bei mindestens einem Ja kann die Schülerin/der Schüler in den Deutschförderkurs wechseln.

1b. Kompensation in einer weiteren Testphase:

Können Sie aus anderen Situationen auf einen ausreichenden Wortschatz, einen altersgemäß sicheren Umgang mit W-Fragen, auf ein ausreichendes Satzverständnis oder auf eine ausreichende Realisierung von schriftlichen Performanzen schließen, z. B. aus Gesprächen, aus Texten oder aus anderen diagnostischen Beobachtungen (z. B. USB DaZ)?

Datum der Beobachtung: _____

Testphase: Wortschatz W-Fragen Satzverständnis Lückentext

Ja, in dieser Situation/diesen Situationen:

- aus Gesprächen/mündlichen Äußerungen aus Texten aus USB DaZ
 aus einem anderen diagnostischen Tool: _____ (bitte Instrument angeben)

Bei mindestens einem Ja kann die Schülerin/der Schüler in den Deutschförderkurs wechseln.

2. Einbezug zusätzlicher Indikatoren:

Die Schülerin/der Schüler zeigt, dass sie/er **dem Unterricht teilweise folgen** kann, auch wenn die fehlende Leistung in der Testphase zur Verbstellung oder bei einer anderen Testphase nicht aus der Dokumentation anderer Quellen kompensiert werden kann.

Zeitraum der Beobachtung: _____

- Ja, die Schülerin/der Schüler kann an bestimmte Inhalte im Fachunterricht anknüpfen.
 Ja, der Schülerin/dem Schüler ist in der Regel der Kontext des Unterrichts klar.
 Ja, die Schülerin/der Schüler kann sich im Unterrichtslauf orientieren.
 Ja, die Schülerin/der Schüler weist klare Verstehensinseln auf, anhand derer sie/er am Unterricht teilhaben kann.
 Ja, die Schülerin/der Schüler erwirbt durch die Teilnahme am Regelunterricht neue Deutschkompetenzen, die in der Deutschförderklasse nicht vermittelt werden.

Wenn mindestens 4 der 5 Aussagen zutreffen, kann die Schülerin/der Schüler in den Deutschförderkurs wechseln.

Name: _____

Datum: _____